

Fußball-Randspalte

Norwegen vor Probleme gestellt

Paris. Der neue französische Nationaltrainer Laurent Blanc hat einen Millionenvertrag. Entsprechend hoch sind die Erwartungen. Am Mittwoch gab Blanc sein Länderspieldebüt. »Norwegen war besser in Form, aber wir haben sie vor ein paar Probleme gestellt«, sagte er nach der 1:2-Niederlage in Oslo. »Ich habe einige Spieler gesehen, deren Qualität uns in Zukunft helfen wird. Ich nenne aber keine Namen.« Hatem Ben Arfa hatte für die Equipe Tricolore zur Führung getroffen. Norwegen drehte das Spiel durch zwei Tore von Erik Huseklepp. (sid/jW)

T-Frage

Kopenhagen. Zum ersten Mal stand Tim Wiese am Mittwoch gegen Dänemark 90 Minuten lang im deutschen Tor. Kollege Manuel Neuer verfolgte das Testspiel auf der Tribüne. Hinterher ging er zu Wiese, klopfte ihm aufmunternd auf die Schulter. Noch ein wenig später erklärte Neuer dann den Sportjournalisten: »Er ist Profi, das wirft ihn nicht um. Aber ich gehe davon aus, daß ich die Nummer eins bleibe.« Wiese hatte wie so oft, als es wichtiger war, toll gehalten und als Zugabe einen Fauxpas an der Strafraumgrenze gezeigt. Nach dem traf Mads Junker zum Ausgleich (87. min). Joachim Löw nahm den ehrgeizigen Wiese in Schutz, »auch wenn er vor dem 2:2 hätte versuchen müssen, den Ball mit dem Fuß wegzuspielen«. (sid/jW)

Kleine Pokalgeschichte

Bonn. Für zwei Erstligisten beginnt heute abend im DFB-Pokal endgültig die neue Saison. Der 1. FC Kaiserslautern muß beim Zweitliga-Rückkehrer VfL Osnabrück antreten, Eintracht Frankfurt beim Regionalligisten SV Wilhelmshaven. Gut möglich, daß die Favoriten an diesem Freitag, dem 13., kein Glück haben. Die Liste überraschender DFB-Pokalergebnisse ist lang. Lautern zum Beispiel unterlag 1978/79 dem Drittligisten Südwest Ludwigshafen, 1986/87 dem Drittligisten BVL Remscheid (0:3). Die Frankfurter Eintracht verlor 1983/84 beim SC Göttingen 2:4. In den folgenden Jahren schlugen der SC Geislingen den HSV, Eintracht Haiger den KSC, Viktoria Aschaffenburg den 1. FC Köln. Der VfL Bochum schied erst in Pforzheim aus, dann gegen Union Berlin, der FC Bayern sagte Tschüs in Weinheim, Vestenbergsgreuth und 2000/01 beim 1. FC Magdeburg. Anfang der nuller Jahre wurden Überraschungssiege fader. Deshalb soll hier nur noch das 4:2 des SC Paderborn gegen den HSV von 2004/05 erwähnt werden. Es wurde von Robert Hoyzer gepfiffen.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/149156.fußball-randspalte.html>